

Interne Untersuchungen

Praxisleitfaden für Unternehmen

Bearbeitet von

Herausgegeben von Dr. Klaus Moosmayer, Rechtsanwalt, und Niels Hartwig, Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), Rainer Bühner, Dr. Jens Burgard, Syndikusrechtsanwalt, Susanne Gropp-Stadler, Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin), Dr. Wolfgang Heckenberger, Rechtsanwalt, Dr. Axel Keßler, LL.M., Rechtsanwalt, Achim Köhler, Carolin Majer, Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin), Dr. Antonie Wauschkuhn, Rechtsanwältin, und Christina Wolfgramm, Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)

2. Auflage 2018. Buch. XXVI, 214 S. Kartoniert

ISBN 978 3 406 70644 8

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Gewicht: 504 g

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Unternehmensrecht > Compliance](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Moosmayer/Hartwig
Interne Untersuchungen


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Interne Untersuchungen

Praxisleitfaden für Unternehmen

Herausgegeben von

Dr. Klaus Moosmayer
Rechtsanwalt in Erlangen

und

Niels Hartwig
Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) in München

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG





beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 70644 8

© 2018 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG / Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Konrad Tritsch Print und digitale Medien GmbH,
Ochsenfurt-Hohestadt

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar

Gedruckt wird auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Interne Untersuchungen bilden ein zentrales Element eines effektiven Compliance Systems. Gleichzeitig sind viele Rechtsfragen ungeklärt. Dies betrifft etwa die aktuell in die Schlagzeilen geratene Durchsuchung von mit internen Untersuchungen beauftragten Rechtsanwaltskanzleien durch die Ermittlungsbehörden. Umso mehr sind daher praktische Erfahrungen gefragt. Zwar können diese eine Entscheidung über die vom Gesetzgeber bzw. der Rechtsprechung bislang ungelösten Rechtsfragen nicht ersetzen, aber den mit der Beauftragung und Durchführung von internen Untersuchungen Befassten doch eine unschätzbare Hilfestellung beim Erkennen von Risiken und Weichenstellungen in diesem komplexen Themengebiet vermitteln. Auch die 2. Auflage des Praxisleitfadens wurde ausschließlich von einem Team sehr erfahrener Mitarbeiter der Rechts- und Complianceorganisation von Siemens verfasst, die sich tagtäglich mit diesen schwierigen Fragestellungen befassen. Der Praxisleitfaden stellt zwar keine offizielle Äußerung von Siemens dar, aber ich begrüße die Veröffentlichung als wichtigen Beitrag zur notwendigen öffentlichen Diskussion um Bedeutung und Grenzen interner Untersuchungen uneingeschränkt.

Dr. Andreas C. Hoffmann
General Counsel der Siemens AG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 1. Auflage (2012)

Interne Untersuchungen – allein schon der Name lässt einen vor Angst erstarren.

Aber Menschen, die mit gut geführten, professionellen internen Untersuchungen zu tun hatten, wissen, dass diese ein wichtiger Bestandteil erfolgreicher Unternehmen sind. Denn interne Untersuchungen geben der Unternehmensleitung die Sicherheit, alles getan zu haben, um Transparenz, Compliance und Fairness in ihrem Unternehmen zu fördern. Den Mitarbeitern wiederum wird das Gefühl vermittelt, dass faire Complianceprozesse fester Bestandteil der Unternehmenskultur ihres Arbeitgebers sind.

Viele Führungskräfte merken früher oder später, dass sie nicht immer die ersten sind, die über Vorgänge im Unternehmen unterrichtet werden. Auf welche Information ist Verlass, wenn die Dinge aus dem Ruder laufen oder Anschuldigungen laut werden? Wie findet man schnell, zuverlässig und objektiv heraus, ob diese überhaupt gerechtfertigt sind? Und wie verhalten sich Mitarbeiter, wenn ihnen Fehlverhalten oder Mitwisserschaft zur Last gelegt wird?

Die Autoren dieses Buchs haben nicht nur gemeinsam dieses Buch geschrieben, sondern auch einen neuen, wichtigen Prozess bei Siemens geschaffen: Interne Untersuchung. In den Augen vieler sind sie das Maß an Verlässlichkeit, Fairness und Effizienz. Ich teile diese Meinung uneingeschränkt.

Peter Y. Solmssen

Mitglied des Vorstands und General Counsel
Siemens Aktiengesellschaft



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verzeichnis der Herausgeber und Bearbeiter

Dr. Klaus Moosmayer

Rechtsanwalt, Chief Compliance Officer, Siemens AG,
Erlangen/München

Niels Hartwig

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), Chief Counsel Global Functions, Siemens AG,
München

Rainer Bühler

Regional Compliance Head, Siemens Afrika,
Johannesburg

Dr. Jens Burgard

Syndikusrechtsanwalt, Head of Compliance Case Handling Legal, Siemens AG,
Erlangen/München

Susanne Gropp-Stadler

Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin), Lead Counsel Litigation, Siemens AG,
München

Dr. Wolfgang Heckenberger

Rechtsanwalt, Senior Competition Adviser, Siemens AG,
München

Dr. Axel Keßler, LL.M.

Rechtsanwalt, Head of Legal Data Privacy, Siemens AG,
München

Achim Köhler

Chief Data Privacy Officer, Siemens AG,
München

Dr. Susanne Rabl

Head of Global Functions, Siemens AG,
München

Carolin Majer

Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)
Head of Compliance Discipline & Remediation, Siemens AG,
München

Dr. Antonie Wauschkuhn

Rechtsanwältin, Regional Head Compliance Europe/C.I.S., Siemens AG,
München

Christina Wolfgramm

Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)
Head of Policies and Legal Advice bei Compliance Legal, Siemens AG,
München

Die Beiträge stellen nur persönliche Auffassungen der Autorinnen und Autoren dar und sind keine der Siemens AG zurechenbare Aussagen.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Vorwort zur 1. Auflage (2012)	VII
Verzeichnis der Herausgeber und Bearbeiter	IX
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXV
A. Interne Untersuchungen in Unternehmen – Einführung und Überblick	1
B. Pflicht der Unternehmensleitung zur Durchführung interner Compliance Untersuchungen im Unternehmen und Konzern	7
I. Compliance Untersuchungen in Einzelunternehmen	7
II. Compliance Untersuchungen im Konzern	10
III. Konsequenzen für deutsche Unternehmen bei Compliance Vorfällen im Rahmen von Geschäftstätigkeiten im Ausland	11
IV. Zusammenfassung	16
C. Verhältnis interner Compliance Untersuchungen zu Ermittlungen staatlicher Behörden unter besonderer Berücksichtigung US-amerikanischer Aspekte	19
I. Interne Untersuchungen in Unternehmen – Pflicht oder Kür von Vorständen und Aufsichtsräten?	19
II. Durchführung interner Untersuchungen	21
III. Ermittlungen durch staatliche Behörden	34
IV. Zulässigkeit interner Untersuchungen neben staatlichen Ermittlungen	42
V. Fazit	48
VI. Ausblick: Auswirkungen eines künftigen Unternehmensstrafrechts?	49
D. Arbeitsrechtliche Aspekte interner Untersuchungen	51
I. Einführung	51
II. Beteiligung der Arbeitnehmervertretung	52
III. Individualarbeitsrechtliche Aspekte	60
E. Amnestie-/Leniency-Programme	69
I. Einführung	69
II. Ausgestaltung	69
III. Zu beachtende Grundsätze	70
IV. Typische Regelungen	71
V. Beteiligung des Betriebsrats	74
F. Sanktionierung nach Abschluss der Untersuchungen	75
I. Einrichtung eines zentral gesteuerten Sanktionierungsprozesses und Disziplinarausschusses	76
II. Vorbereitung der Sanktionierungsentscheidung, Anhörungsgespräch	80
III. Entscheidungskriterien und Sanktionsmaßnahmen	82
IV. Kodex für den Sanktionierungsprozess	84
G. Einrichtung einer internen Untersuchungsabteilung und deren Prozesse	89
I. Einleitung	89
II. Grundsätze und Zielsetzung einer internen Untersuchungsabteilung	89

III. Art und Beschaffenheit des Lösungskonzepts und entsprechender Herausforderungen	91
IV. Wichtige Grundlagen einer Untersuchungsabteilung	94
V. Das A und O: Eine prozessorientierte Lösung	96
VI. Details und Relevanz der einzelnen Prozessschritte	98
H. Remediation	103
I. Einführung	103
II. Sonderthema: Schadensersatz/Regress	107
I. Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen	111
I. Gesetzlicher Rahmen	112
II. Rechtfertigungstatbestände	116
III. Vorbereitung von Untersuchungen	125
IV. Durchführung der Untersuchungen	129
V. Abschluss der Untersuchungen	130
VI. Rechte der Betroffenen	131
VII. Auslandsberührung	132
VIII. Praktische Hinweise	133
J. Zivilprozessuale Geltendmachung von Ansprüchen im Zusammenhang mit internen Compliance Untersuchungen und/oder staatlichen Ermittlungsverfahren	135
I. Zivilrechtliche Ansprüche – Pflicht oder Kür?	135
II. Zuständigkeit der Gerichte	136
III. Durchsetzung von Ansprüchen und Ermessensspielraum	139
IV. Entscheidungsträger	141
V. Zivilprozessuale Risiken/Auswirkungen	141
VI. Fazit	144
K. Einschaltung externer Dienstleister bei internen Compliance Untersuchungen; Schutz von Geschäftsgeheimnissen	145
I. Arten, Auswahl und Steuerung externer Dienstleister	145
II. Prozess zur Datenaufbewahrung („Data-Retention“), Datensammlung und zur forensischen Datenauswertung	149
III. Prozess zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und zur Verarbeitung der gesammelten Daten	152
L. Der Rechtsanwalt im internen Untersuchungsprozess	155
I. Einführung	155
II. Der Rechtsanwalt als Vertreter des Unternehmens im internen Untersuchungsprozess	156
III. Der Rechtsanwalt als Vertreter des Unternehmens gegenüber staatlichen Stellen	162
IV. Der Rechtsanwalt als Vertreter von Mitarbeitern	163
V. Der Rechtsanwalt als Ombudsperson des Unternehmens	164
M. Interne Untersuchungen bei Kartellrechtsverstößen	167
I. Einleitung	167
II. Auslöser für interne kartellrechtliche Untersuchungen	167
III. Vorbereitung interner kartellrechtlicher Untersuchungen	169
IV. Durchführung interner kartellrechtlicher Untersuchungen	175
V. Abschluss interner kartellrechtlicher Untersuchungen	178

N. Verhaltenskodex für unternehmensinterne Untersuchungen und Hinweisgeberschutz	185
I. Ausgangssituation	185
II. Zielrichtung	186
III. Geltungsbereich	186
IV. Verhaltensvorgaben	187
V. Verbotene Untersuchungsmaßnahmen	196
VI. Interessenkonflikte	199
VII. Verletzungen des Kodex	200
O. Einsetzung eines Compliance-Monitors als Folge interner Untersuchungen	201
I. Begriff und Verbreitung	201
II. Grundlagen eines Compliance-Monitorship im US-Recht	202
III. Das Mandat des Compliance-Monitors und seine Durchführung	203
Stichwortverzeichnis	209

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur 1. Auflage (2012)	VII
Verzeichnis der Herausgeber und Bearbeiter	IX
Inhaltsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXV
A. Interne Untersuchungen in Unternehmen – Einführung und Überblick	1
B. Pflicht der Unternehmensleitung zur Durchführung interner Compliance Untersuchungen im Unternehmen und Konzern	7
I. Compliance Untersuchungen in Einzelunternehmen	7
1. Pflicht zu Compliance Maßnahmen im Allgemeinen	7
2. Compliance Untersuchungen im Besonderen	9
II. Compliance Untersuchungen im Konzern	10
III. Konsequenzen für deutsche Unternehmen bei Compliance Vorfällen im Rahmen von Geschäftstätigkeiten im Ausland	11
1. USA	12
2. United Kingdom	13
3. Frankreich	14
4. Schweiz	15
5. Russland	16
6. China	16
IV. Zusammenfassung	16
C. Verhältnis interner Compliance Untersuchungen zu Ermittlungen staatlicher Behörden unter besonderer Berücksichtigung US-amerikanischer Aspekte	19
I. Interne Untersuchungen in Unternehmen – Pflicht oder Kür von Vorständen und Aufsichtsräten?	19
1. Aufgaben von Vorständen und Geschäftsführern im Rahmen von internen Untersuchungen	20
2. Aufgaben der Aufsichtsräte im Rahmen von internen Untersuchungen	21
II. Durchführung interner Untersuchungen	21
1. Beschreibung eines internen „Case Handling“-Prozesses	22
a) Einrichtung eines geeigneten Meldesystems	22
b) Interne Behandlung eingehender Meldungen	23
2. Mögliche Folgen für das Unternehmen	24
a) Pflicht zur Offenlegung	25
aa) Rechtslage in Deutschland	25
bb) Rechtslage in den USA und Großbritannien	26
cc) Freiwillige Offenlegung	27
b) Spätere Pflicht zur Kooperation (Präjudiz)	27
c) Pflicht zur Herausgabe von Untersuchungsprotokollen/-ergebnissen	28
d) Kronzeugenregelung	29
aa) Modifikation im Jahr 2013	29

bb) Praktische Auswirkungen bis 2016	30
e) Einschaltung einer externen Kanzlei	31
f) Pressearbeit	32
g) Auswirkungen auf die Strafzumessung	32
3. Mögliche Folgen für Mitarbeiter	32
a) Arbeits- und zivilrechtliche Sanktionen	33
b) Aushöhlung des Selbstbelastungsverbotes infolge der arbeitsrechtlichen Kooperationspflicht	33
III. Ermittlungen durch staatliche Behörden	34
1. Behördenanfragen im laufenden Ermittlungsverfahren	35
a) Anfragen deutscher Behörden	35
b) Anfragen von US-Behörden	36
2. Durchsuchungen	37
3. Mögliche Folgen für das Unternehmen	38
a) Pflicht zur Mitwirkung im Rahmen von staatlichen Ermittlungsverfahren	38
b) Pflicht zur Kooperation	39
c) Einschaltung einer externen Kanzlei	39
d) Mögliche Rechtsbehelfe	39
e) Pressearbeit	41
IV. Zulässigkeit interner Untersuchungen neben staatlichen Ermittlungen	42
1. Vorrang der staatlichen Ermittlungen	42
a) Staatsanwaltschaft als Herrin des Verfahrens	42
b) Risiko der Strafvereitelung, § 258 StGB	43
2. Aktive Unterstützung der externen Ermittlungen durch interne Untersuchung	43
a) Kooperation in Deutschland	44
aa) Datensammlung	44
bb) Sicherstellung oder Beschlagnahme?	45
b) Kooperation in den USA und Großbritannien	46
c) Verhaltensempfehlungen für Mitarbeiter	47
V. Fazit	48
VI. Ausblick: Auswirkungen eines künftigen Unternehmensstrafrechts?	49
D. Arbeitsrechtliche Aspekte interner Untersuchungen	51
I. Einführung	51
II. Beteiligung der Arbeitnehmervertretung	52
1. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	52
2. Einführung von Verhaltensrichtlinien	53
a) § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	53
b) § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	53
3. Einführung von Meldesystemen (Whistleblowing-, Ombuds-Systeme) ...	54
a) § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	54
b) § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	54
4. Durchführung interner Untersuchungen	54
a) § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	55
b) § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	55
5. Durchführung des Disziplinarprozesses	56
6. Folgen der Missachtung erzwingbarer Mitbestimmungsrechte	58
7. Zuständigkeit	58

8. Informationsrecht des Betriebsrats	59
9. Anwesenheitsrecht des Betriebsrats	59
III. Individualarbeitsrechtliche Aspekte	60
1. Rechte und Pflichten im Rahmen des Untersuchungsprozesses	60
a) Teilnahme am Interview	60
b) Auskunfts-/Kooperationspflicht	60
2. Hinzuziehung eines Rechtsanwalts	62
3. Rechte und Pflichten im Rahmen des Disziplinarprozesses	63
4. Sonderfall: Verdachtskündigung	63
5. Beachtung arbeitsrechtlicher Fristen, insbesondere der Zwei-Wochen-Frist des § 626 Abs. 2 BGB	65
a) Der Kündigungsberechtigte im Sinne des § 626 Abs. 2 BGB	66
b) Kenntnis im Sinne des § 626 Abs. 2 BGB	67
E. Amnestie-/Leniency-Programme	69
I. Einführung	69
II. Ausgestaltung	69
III. Zu beachtende Grundsätze	70
IV. Typische Regelungen	71
V. Beteiligung des Betriebsrats	74
F. Sanktionierung nach Abschluss der Untersuchungen	75
I. Einrichtung eines zentral gesteuerten Sanktionierungsprozesses und Disziplinarausschusses	76
1. Zuständigkeitsregelungen	76
a) Zuständigkeit für bestimmte Formen von Compliance-Verstößen	77
b) Zuständigkeit für das obere Management	77
c) Weitere Zuständigkeitsregelungen	78
2. Besetzung des zentralen Disziplinarausschusses	79
II. Vorbereitung der Sanktionierungsentscheidung, Anhörungsgespräch	80
III. Entscheidungskriterien und Sanktionsmaßnahmen	82
IV. Kodex für den Sanktionierungsprozess	84
1. Allgemeine Feststellungen, Verhaltensanforderungen und Interessenkonfliktregelung	84
2. Regelungen zur Zuständigkeit und Besetzung	85
3. Sitzungsablauf und Entscheidungsfindung, Eilverfahren	86
4. Entscheidungsgrundsätze, Umsetzung und Kommunikation	86
5. Regionale/lokale Behandlung	87
G. Einrichtung einer internen Untersuchungsabteilung und deren Prozesse	89
I. Einleitung	89
II. Grundsätze und Zielsetzung einer internen Untersuchungsabteilung	89
1. Definition einer Compliance Untersuchung	89
2. Herausforderungen und Überlegungen zur Vorbereitung einer Entscheidung – Abwägung Kosten gegen Risiken	89
a) Rechtliche Überlegungen zur Schaffung eines internen „Unternehmens-Gedächtnisses“	89

b) Vor- und Nachteile eines internen Lösungsansatzes	90
III. Art und Beschaffenheit des Lösungskonzepts und entsprechender Herausforderungen	91
1. Interner Lösungsansatz	91
2. Diskussion über die beste organisatorische Anbindung/Struktur	92
IV. Wichtige Grundlagen einer Untersuchungsabteilung	94
1. Unterschiede zwischen Revision und Untersuchungen: Auswahl der Mitarbeiter und Rekrutierungs-Kriterien	94
2. Hilfsmittel, um Untersuchungen durchzuführen, inklusive Datensicherung und Datenauswertung	95
3. Legitimierung von Untersuchungen: Das Erfordernis klare Richtlinien zu etablieren	96
V. Das A und O: Eine prozessorientierte Lösung	96
1. Transparenz durch eine klare Darstellung des Untersuchungs-Prozesses a) Verhaltenskodex für Untersuchungen	96
b) Transparenz vs. Notwendigkeit, zu informieren („need to know“)	97
2. Beispiel eines Untersuchungsprozesses	97
VI. Details und Relevanz der einzelnen Prozessschritte	98
1. Quellen von Vorwürfen – Aufbau von Meldewegen	98
a) Aufnahme des Vorwurfs – Schutz der Anonymität des Hinweisgebers	98
b) Überprüfung der Plausibilität des Vorwurfs	98
2. Mandat, Legitimation und Befugnisse	99
3. Prioritäten: Identifizierung des Risikos, der zu untersuchenden Vorwürfe und der involvierten Personen/Einheiten	99
a) Identifizierung, ob die Untersuchung Datenerhebungen erfordert	100
b) Sorgfältige Planung ist der Schlüssel zum Erfolg	100
4. Auswertung von gesicherten Daten und Unterlagen	100
a) Vorbereitung und Durchführung von Zeugenbefragungen	100
b) Verfolgung weiterer Untersuchungsthemen	100
c) Zentraler Punkt der Vorbereitung: Befragung des Beschuldigten	101
5. Berichtsarten – was ist zu tun, wenn der Vorwurf nicht substantiiert werden kann?	101
a) Schlussfolgerungen – Tatsachen und rechtliche Würdigung	101
b) Empfehlungen – Mehrwert für das Unternehmen	102
c) Veröffentlichung – Schlussakt in einem transparenten Prozess	102
6. Konsequenzen des Berichts: Korrektur von Fehlern und Beseitigung von Mängeln	102
7. Straf- und zivilrechtliche Schritte	102
H. Remediation	103
I. Einführung	103
1. Rechtspflicht zur Remediation	103
2. Kategorisierung	104
3. Remediation-Prozess	105
II. Sonderthema: Schadensersatz/Regress	107
1. Beispielfälle	108
2. Wichtige Aspekte	109

I. Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen	111
I. Gesetzlicher Rahmen	112
1. Einschlägige Gesetze	112
2. Welche Daten sind betroffen	114
3. Phasen der Datenverarbeitung durch die verantwortliche Stelle	115
II. Rechtfertigungstatbestände	116
1. Was bedeutet das Verbot mit Erlaubnisvorbehalt?	116
a) Einwilligung	116
b) Gesetzliche Erlaubnis/Anordnung außerhalb des Datenschutzgesetzes	117
c) Gesetzliche Erlaubnis/Anordnung nach dem Datenschutzgesetz	118
aa) § 26 Abs. 1 S. 1 DSAnpUG-EU	119
bb) § 26 Abs. 1 S. 2 DSAnpUG-EU	120
2. Sonderfall Betriebsvereinbarungen	122
3. Globale Ermittlungen	124
III. Vorbereitung von Untersuchungen	125
1. Einbindung des Datenschutzbeauftragten	125
2. Einbindung des Betriebsrates	126
3. Einbindung externer Berater und Dienstleister	126
4. Einbindung der Datenschutzaufsicht	128
5. Vorbereitung der Datensammlung	128
IV. Durchführung der Untersuchungen	129
1. Technische und organisatorische Maßnahmen	129
2. Exkurs: Besondere Gruppen von Betroffenen	129
V. Abschluss der Untersuchungen	130
VI. Rechte der Betroffenen	131
VII. Auslandsberührung	132
VIII. Praktische Hinweise	133
J. Zivilprozessuale Geltendmachung von Ansprüchen im Zusammenhang mit internen Compliance Untersuchungen und/oder staatlichen Ermittlungsverfahren	135
I. Zivilrechtliche Ansprüche – Pflicht oder Kür?	135
II. Zuständigkeit der Gerichte	136
1. Zivilgerichte, Kammern für Handelssachen	136
2. Schiedsgerichte	137
3. Arbeitsgerichte	138
4. Fazit	139
III. Durchsetzung von Ansprüchen und Ermessensspielraum	139
IV. Entscheidungsträger	141
V. Zivilprozessuale Risiken/Auswirkungen	141
1. Verjährung	141
2. Präklusion/Verwertbarkeit von Beweismitteln	142
3. Beweislastumkehr	142
4. Schiedsfähigkeit von Ansprüchen im strafprozessualen Kontext	143
5. Befragung von Personen	144
VI. Fazit	144

K. Einschaltung externer Dienstleister bei internen Compliance Untersuchungen; Schutz von Geschäftsgeheimnissen	145
I. Arten, Auswahl und Steuerung externer Dienstleister	145
1. Art und Rolle externer Dienstleister	145
a) Mandatierung von Rechtsanwälten in unterschiedlichen Rollen	145
b) Einschaltung von Wirtschaftsprüfern	146
c) Forensische Datenauswertung durch IT-Dienstleister	146
d) Sonstige Dienstleister	147
2. Auswahl und Beauftragung externer Dienstleister	147
3. Steuerung der beauftragten externen Dienstleister	148
II. Prozess zur Datenaufbewahrung („Data-Retention“), Datensammlung und zur forensischen Datenauswertung	149
1. Datenaufbewahrung	149
2. Datensammlung	151
a) Mitarbeiterdaten	151
b) Accountingdaten	152
III. Prozess zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und zur Verarbeitung der gesammelten Daten	152
L. Der Rechtsanwalt im internen Untersuchungsprozess	155
I. Einführung	155
II. Der Rechtsanwalt als Vertreter des Unternehmens im internen Untersuchungsprozess	156
1. Syndikusrechtsanwalt	156
2. Externer Rechtsanwalt	159
III. Der Rechtsanwalt als Vertreter des Unternehmens gegenüber staatlichen Stellen	162
IV. Der Rechtsanwalt als Vertreter von Mitarbeitern	163
V. Der Rechtsanwalt als Ombudsperson des Unternehmens	164
M. Interne Untersuchungen bei Kartellrechtsverstößen	167
I. Einleitung	167
II. Auslöser für interne kartellrechtliche Untersuchungen	167
III. Vorbereitung interner kartellrechtlicher Untersuchungen	169
1. Unternehmensinterne Zuständigkeiten	169
2. Abklärung der rechtlichen Rahmenbedingungen	169
3. Zeitliche Komponente	170
a) Besondere zeitliche Dringlichkeit im Falle einer behördlichen Durchsichtung	170
b) Sonstige Gründe für eine interne kartellrechtliche Untersuchung	171
4. Externe Unterstützung	171
a) Einschaltung einer Kanzlei	171
b) Kanzlei und Interessenkonflikt	172
5. Unterstützung durch Unternehmensleitung	172
6. Amnestieregelung	173
7. Vertraulichkeit	174
8. Analyse der besonders risikobehafteten Personen und Geschäftsbereiche	174

IV. Durchführung interner kartellrechtlicher Untersuchungen	175
1. Bestandteile einer internen kartellrechtlichen Untersuchung	175
a) Interviews	175
b) Aufklärung des zu interviewenden Mitarbeiters	176
c) Protokollierung	176
d) Dokumentenanalyse	176
aa) Manuelle Dokumentenauswertung	176
bb) Elektronische Dokumentensuche	177
e) Mock Dawn Raids	177
2. Kooperation mit Ermittlungsbehörden bei gleichzeitiger Durchsuchung?	177
V. Abschluss interner kartellrechtlicher Untersuchungen	178
1. Kein Hinweis auf ein kartellrechtswidriges Fehlverhalten	178
2. Hinweise auf ein kartellrechtswidriges Fehlverhalten	179
a) Rechtliche Beurteilung des Verstoßes	179
b) Untersuchungsdichte und -breite	179
c) Interne Entscheidungsfindung – Kriterien und Risiken	180
aa) Vorhergehende behördliche Durchsuchung	180
bb) Interne Untersuchung ohne vorhergehende Durchsuchung	180
3. Interne Konsequenzen	183
4. Beendigung der Kartellabsprache	183
N. Verhaltenskodex für unternehmensinterne Untersuchungen und Hinweisgeberschutz	185
I. Ausgangssituation	185
II. Zielrichtung	186
III. Geltungsbereich	186
IV. Verhaltensvorgaben	187
1. Verhaltensgrundsätze	187
2. Verhaltensvorgaben	190
V. Verbotene Untersuchungsmaßnahmen	196
VI. Interessenkonflikte	199
VII. Verletzungen des Kodex	200
O. Einsetzung eines Compliance-Monitors als Folge interner Untersuchungen	201
I. Begriff und Verbreitung	201
II. Grundlagen eines Compliance-Monitorship im US-Recht	202
III. Das Mandat des Compliance-Monitors und seine Durchführung	203
1. Das Mandat gemäß den Regelungen in den „settlement documents“	203
2. Thematische Fokussierung der Arbeit des Monitors	204
3. Arbeitsmethodik des Monitorteam	205
a) Arbeitsmethodiken in den „settlement documents“	205
b) Forensische Tätigkeiten	206
4. Interaktion zwischen Unternehmen und Monitor	206
5. Erfolgsfaktoren eines Monitoreinsatzes	207
Stichwortverzeichnis	209

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG